

Gryphius, Andreas: Eben dergleichen (1640)

- 1 Hier bringen wir die Jahr
- 2 In Ach und Seuffzen zu
- 3 Hier schmachtet deine Schaar
- 4 In Arbeit sonder Ruh:
- 5 Hier eilen wir durch Zeiten
- 6 O Herr der Ewigkeiten/
- 7 Nach jenem grossen Tag
- 8 Den weder Sonnen-Lauff noch Abend schliessen mag.

- 9 Was sag ich/ wir vergehn
- 10 In dem die Zeit verfällt;
- 11 Doch werden ewig stehn
- 12 Die über Zeit und Welt
- 13 Hertz Seel und Sinn erheben/
- 14 Und in der Zeit dir leben
- 15 Der du nach kurtzer Last
- 16 Uns immer stete Ruh und Lust versprochen hast.

- 17 Wol! wol! erhalt mich denn
- 18 Weil Zeit noch/ daß ich nicht
- 19 Hochirrend mich verrenn.
- 20 Gieb daß ich meine Pflicht
- 21 Zu rechter Zeit ablege.
- 22 Herr segne meine Wege/
- 23 Entzünde mir dein Licht;
- 24 So fürcht ich nichts ob Tag und Sonne mir gebracht.

- 25 Ist höchster GOTT noch mehr
- 26 Zu bitten hier erlaubt/
- 27 So halt bey reiner Lehr
- 28 Was deinen Worten glaubt.
- 29 Bekehre was verkehret/
- 30 Ni i weg was uns beschweret/

- 31 Verleihe deiner Schaar
- 32 Nach so viel herber Angst ein lieblich Freuden-Jahr.

(Textopus: Eben dergleichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54891>)